



*Ihr Lieben,  
lasst euch durch  
die Hitze  
nicht befremden*

aus dem ersten Brief des Petrus  
Kapitel 4, Verse 12 + 13

**„Ihr Lieben, lasst euch durch die Hitze nicht befremden, die euch widerfährt zu eurer Versuchung, als widerführe euch etwas Seltsames, sondern freut euch, dass ihr mit Christus leidet, damit ihr auch zur Zeit der Offenbarung seiner Herrlichkeit Freude und Wonne haben mögt.**

**1. Petrus 4, 12 - 13**

---

Liebe Freunde,

Was Petrus hier in seinem ersten Brief schreibt, das wollen wir für unser eigenes Leben und auch für das Leben unserer Lieben und Freunde eigentlich gar nicht hören. Oder ist jemand unter Euch, der sich darüber freut, wenn er versucht wird und leiden muss? Leid ist immer etwas, womit wir Not und Elend oder Schmerz und Verlust verbinden. Auf keinen Fall ziehen wir doch eine Verbindung zwischen Leid und Freude. Das ist etwas, was in unser menschliches Denken so gar nicht hineinpasst. Petrus schreibt aber, dass wir uns freuen sollen, wenn wir versucht werden und mit Christus leiden müssen.

Ihr merkt schon, dass es bei diesen Versen aus dem Petrusbrief nicht darum geht, wie wir im Allgemeinen mit Leid umgehen und dass wir uns immer darüber freuen sollen. Nein, hier geht es um ein Leiden mit Christus. Anders ausgedrückt könnte man auch sagen, hier geht es um Leid, das wir persönlich erfahren, weil wir Christen sind. Aber leiden wir heute überhaupt noch um Christi Willen? Werden wir in Deutschland benachteiligt oder verfolgt oder geschlagen oder gar eingesperrt und getötet, weil wir uns zu Christus bekennen? – Ich denke nicht.

Darum geht es aber auch nicht. Es geht vielmehr darum, wie wir heute ganz persönlich mit Versuchungen umgehen. Sind wir im Kleinen treu, dann werden wir auch bewährt sein, wenn Zeiten des Leidens mit Christus und der Verfolgung kommen. Weil wir als Christen in Deutschland derzeit aber keine Verfolgung erleiden müssen, so stellt sich schon die Frage, wie ernst es uns mit der Nachfolge und dem Leiden mit Jesus ist.

Bist DU beispielsweise bereit, dich für Jesus auslachen zu lassen? Bist DU bereit, fremde Leute in deinen Hauskreis oder zum Gottesdienst einzuladen? Bist DU bereit, vor dem Kaufhaus christliche Flyer zu verteilen und die Leute auf ihren Glauben anzusprechen? Es könnte sein, dass man über dich lacht und seine Witzchen macht.

Jesus sagte einmal: Wer mich bekennt vor den Menschen, den will ich auch bekennen vor meinem himmlischen Vater. - Bist DU bereit, vor deinen Kollegen und im Freundes- und Bekanntenkreis zu bekennen, dass du Christ bist oder hast du Angst davor? Hast du deshalb Angst, weil die Anderen dich auslachen könnten oder traust du dich nicht, weil du dich um die Konsequenzen sorgst? Möglicherweise kannst du nach so

einem Bekenntnis einige Dinge nicht mehr tun, die du jetzt tust und die dir sehr lieb geworden sind. Auch wenn alle anderen damit kein Problem haben, weil sie es auch tun, so ist es vor Gott doch nicht in Ordnung. Zum Beispiel kannst DU dann deine Stundenabrechnung nicht mehr manipulieren. Du kannst auch nicht mehr einfach etwas Material aus der

Firma oder aus dem Büro mitnehmen, nur weil das gerade übrig ist und im Moment scheinbar auch von niemand gesehen oder gebraucht wird. Sicher ist jedenfalls: wenn du dich öffentlich zu Jesus bekannt hast, dann werden die Versuchungen sehr schnell kommen und möglicherweise wirst du dann sogar Leid oder Verspottung um Jesu willen erfahren müssen.

Petrus geht in seinem Brief ganz sicher davon aus, dass die Verfolgung der Christen kommen wird und zwar in einer ganz massiven Form (er spricht hier von Hitze). Weltweit können wir diese beginnende Verfolgung der Christen schon heute sehen, wenn wir uns nur in den Sudan, nach Indien, Korea oder auch nach China wenden. Der Apostel spricht hier interessanterweise von Versuchung, wenn er über die Verfolgung um Christi Willen redet. Ja, wir werden darin versucht, ob wir auch unter Bedrängnis und Verfolgung an Christus und seinem Wort festhalten oder nicht.

Und er sagt noch ein Zweites. Macht euch keine Gedanken darüber, dass ihr verfolgt werdet, als wenn das etwas Seltsames wäre. Es ist ganz normal und es wird in der einen oder anderen Form auf jeden Fall kommen. Jesus selbst formuliert das einmal so: Haben sie mich verfolgt, werden sie auch euch verfolgen, denn der Knecht ist nicht höher als sein Meister. Nein, es ist nichts Außergewöhnliches, wenn Christen um ihres Glaubens Willen verfolgt und damit versucht werden. Bedenklich ist es dagegen, wenn wir uns als Christen in der Welt so gut tarnen konnten, dass wir gar nicht als Christen erkannt worden sind. Dann war unser Leben nämlich umsonst und wir werden den Siegespreis nicht erhalten. Werden wir dagegen verfolgt und versucht und leiden um Christi willen, so müssen wir nicht traurig darüber sein. Petrus sagt, dass dies ein Grund zur Freude ist und nicht zur Furcht. Freude deshalb, weil wir dann einmal auch an der Herrlichkeit und Freude Christi teilhaben werden, so wie wir jetzt teilhaben an seinem Leiden.

Deshalb lasst uns alles, was auch kommen mag, dankbar aus Jesu Händen nehmen, denn er ist bei uns alle Tage bis an das Ende der Welt. Das hat er uns versprochen und darum können wir uns auch freuen und fröhlich sein in allem Leide.

Es grüßen ganz herzlich und wünschen Gottes Segen

**Friedegard und Harald Haase**  
**Reincke**

**Uli und Sigrid**

INFORMATIONEN AUS DER KIRCHGEMEINDE

➤ **Konfirmandenfreizeit Sandau, Klietz, Schönhausen**

Vom 08. – 11. April waren unter der Leitung von Andreas Gierke aus Kamern insgesamt 32 Konfirmanden zu ihrer Konfi – Rüste bei uns zu Gast. Erstmals war auch Pastor Reiner Euckert aus Schönhausen mit dabei.

➤ **CVJM - Familienwochenende**

(30.04. – 02.05.) Über den 01. Mai gab es eine Neuauflage des CVJM – Familienwochenendes. Im letzten Jahr noch gescheitert, war es in diesem Jahr ein toller Erfolg. Männer und Frauen, die vor Jahren als Jugendliche bei unseren Jugendfreizeiten mit Christian Feilcke dabei waren, trafen sich nun als Familien mit kleinen Kindern. Es gab viel auszutauschen und zu berichten, welche Wege die Einzelnen bisher gegangen sind. Natürlich war Christian Feilcke auch eingeladen und hielt eine Bibelarbeit. Fest vereinbart ist bereits ein nächstes Treffen im Jahr 2011. (11 Erw. 5 Kinder)

➤ **Konfirmandenrüste Siebeneichen**

(07.- 09. Mai) Nachdem Christopher Noll, der Pastor aus Siebeneichen, die Konfirüste mit einigen Mitarbeitern vorbereitet hatte, konnte er selbst nicht an der Freizeit teilnehmen. So mussten die ehrenamtlichen Mitarbeiter die Freizeit allein meistern. Für sie war bei uns in Slate alles neu. Keiner von ihnen war vorher schon einmal da gewesen. Aber von uns ein großes Lob für diesen tollen Einsatz. (34 Pers.)

➤ **UGW Berlin**

(13.- 16. Mai) Nach fast einem Jahr Pause gab es wieder eine Begegnung mit unseren Freunden von UGW aus Berlin. Mit einem gemeinsamen Lobpreisabend in unserer Scheune wurden am Freitagabend Jugendliche und jung gebliebene Alte zum Lob Gottes angeregt. Auch der GD am Sonntag bot dazu einen guten Rahmen.

➤ **KGR - Wahl**

(30. Mai) Nach sechs Jahren wurde in Mecklenburg in allen Gemeinden ein neuer Kirchgemeinderat gewählt, wiederum für sechs Jahre. Bei uns wurden sieben Älteste gewählt, ergänzt durch zwei Beisitzer.

Älteste: **Ines Bliß, Angela Fauska, Holger Goeritz, Harald Haase, Christian Rönisch, Friedemann Schirrmeister, Marko Schirrmeister**  
Beisitzer: **Christoph Sawatzki, Heinrich Schirrmeister**

➤ **Eheseminar eigene Gemeinde**

(04.- 06. Juni) Mit sechs Ehepaaren aus unserer näheren Umgebung fand dieses Eheseminar statt. Wir haben uns gefreut, dass auf Initiative einer Familie so ein Treffen möglich wurde. Mit Hilfe von Jens und Angela Goudefroy vom Gospel Zentrum Rostock konnten wir das Seminar anbieten und den Ehepaaren eine gute Hilfe für ihr praktisches Leben in der Ehe und Familie geben. Auch hier ist ein neuer Termin anvisiert.

➤ **Rumänienrüstzeit**

(14.- 27. Juni) In dieser Zeit waren Kinder und Jugendliche sowie einige Erwachsene aus Rast in Rumänien (Entfernung Slate – Rast ca. 1.930 km) in unserem Haus zu Gast (48 Pers.). Durch die regelmäßigen Hilfstransporte, die von Ines und Detlef Bliß mit Unterstützung vieler freiwilliger Helfer durchgeführt werden, sind die Kontakte zu dieser Gemeinde in Rast entstanden. Tief betroffen von der dort vor Ort erlebten

Not, die besonders unter den Kindern und Jugendlichen sichtbar wird, entstand der Wunsch, gerade diesen Menschen eine solche Freizeit hier bei uns zu ermöglichen. Durch das rumänische Pastorenehepaar Radu und Alisa Praja aus Rast, wurde die Freizeit geleitet. Mit Hilfe einiger Kinder, die zweisprachig aufgewachsen sind und dann später auch mit einem Übersetzer, konnte das Sprachproblem gelöst werden.

Durch die Mitarbeit vieler Helfer und die Gaben vieler Sponsoren war es möglich, diesen so benachteiligten Kindern und Jugendlichen aus dem Süden Rumäniens eine Zeit zu ermöglichen, während der sie alle eigene Not einmal vergessen konnten. Für die allermeisten von ihnen wird es so etwas in ihren Leben sicherlich nicht noch einmal geben. Auch das ist tätige Nächstenliebe, zu der wir Christen immer wieder aufgerufen sind.

Im September wird es dort in Rumänien einen Einsatz der Deutschen Zeltmission (dzm) geben, bei dem auch einige Helfer aus unserer Gemeinde mit dabei sind, um beim Auf- und Abbau des Zeltes sowie bei der Betreuung vor Ort zu unterstützen.

➤ **Jugendgottesdienst „ZAP“**

(19. Juni) Nachdem die Landeskirchliche Gemeinschaft (LKG) aus Parchim das über Jahre durchgeführte gemeinsame Projekt „Eckstein Jugendgottesdienst“ von sich aus vor dem Hintergrund beendet hat, dass sie eine neue und etwas anders gelagerte Arbeit beginnen wollen, waren unsere Jugendlichen auf der Suche nach etwas eigenem.

So entstand ein neuer Jugendgottesdienst mit dem Namen „ZAP“, der allein durch unseren Jugendkreis vorbereitet und durchgeführt wurde. Bei der Premiere war unsere Scheune mit 120 Besuchern schon fast zu klein.

Diese Art von Gottesdienst soll von nun an regelmäßig und an ständig wechselnden Orten stattfinden. Gerade vor dem Hintergrund, dass mit dem neuen Schuljahr doch einige Jugendliche den Jugendkreis verlassen, um zu studieren oder eine Ausbildung zu beginnen, ist das eine nicht kleine Herausforderung für die Verbliebenen. Bitte betet mit dafür, dass diese Arbeit wachsen kann und Früchte für unseren Herrn bringt.

➤ **Termine 2010**

10.07. – 18.07.	Familienoase (AUSGEBUCHT)
27.08. – 29.08.	Missionswochenende mit dem WEC
24.09. – 26.09.	Gospelzentrum Rostock
07.10. – 10.10.	Bibeltage mit Pastor Udo Richter (Rostock)
<b>12.10.</b>	<b>Jahresplanung 2011</b>
18.10. – 22.10.	Kinderfreizeit der eigenen Gemeinde
12.11. – 14.11.	Posaunenchor Schwerin
19.11. – 21.11.	CVJM – Seminar

***Wichtig!!! Solltet ihr irgendeine Veranstaltung/Rüstzeit/Wochenende usw. für das kommende Jahr bei uns planen wollen, dann ist der 12.10.2010 der letzte Termin, uns darüber zu informieren.***



Evangelisch - Lutherische Kirchengemeinde Slate  
Kirchstraße 1, 19370 Slate

Evangelische Kreditgenossenschaft Kassel, BLZ: 520 604 10 Konto: 5341183  
Tel: (03871) 444474 FAX: (03871) 421878